

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle

Bezirksausschussmitglieder,

Bürgerinnen, Bürger und Gäste

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232160  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.01.2012

### Protokoll der 43. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode

2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 24. Januar 2012

Ort: Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.00 Uhr    Ende: 22.00 Uhr

#### I.        **Allgemeines**

##### 1.        **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Miklosy stellt fest, dass die BA 2-Mitglieder Jürgen Müller und Hubert Ströhle entschuldigt sind.

##### 2.        **Tagesordnung**

Die Tagesordnung einschließlich des nachträglichen Tagesordnungspunkts B 3.2.5 werden **einstimmig genehmigt**, wobei der Tagesordnungspunkt B 3.3.1 nach eines entsprechenden Hinweises von Herrn Metzger korrigiert wird. Dieser Tagesordnungspunkt lautet statt „Fortschreibung der Erhaltungssatzung Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt“ nunmehr „Fortschreibung der Erhaltungssatzung Ludwigsvorstadt/Schwanthalerhöhe“.

##### 3.        **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA 2-Sitzung vom 13.12.2011 sowie die Unterausschussprotokolle werden **einstimmig genehmigt**.

##### 4.        **Sonstiges**

Herr Miklosy teilt mit, dass Herr Bruckmeir am 12.01.2012 eine Ehrung für seine 24-jährige Mitgliedschaft im Bezirksausschuss erhalten hat.

Herr Miklosy gratuliert Herrn Körner zu dessen 65. Geburtstag.

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Ein Bürger will wissen, ob der neu zu errichtende Spielplatz auf dem ehemaligen Rodenstock-Gelände ein öffentlicher oder nichtöffentlicher Spielplatz sein wird. Ferner interessiert ihn, ob eine Durchwegung weiterhin vorhanden sein wird und wer diesen Spielplatz finanziert.

Herr Miklosy teilt mit, dass es sich hierbei vermutlich um einen öffentlichen Spielplatz handelt und von der Landeshauptstadt München finanziert wird. Bezüglich der Durchwegung teilt Herr Miklosy mit, dass für die Landeshauptstadt München keine Grunddienstbarkeit im Grundbuch eingetragen worden ist.

Frau Haas teilt mit, dass es sich nicht um einen öffentlich zugänglichen Spielplatz handelt, da dieser eingezäunt sein wird.

Herr Brandstädter stellt klar, dass es sich um ein städtisches Grundstück handelt und auch städtisch genutzt wird, da nur jene Kinder den Spielplatz nutzen dürfen, die in der angrenzenden städtischen Kindertagesstätte angemeldet sind.

Der Bürger will ausserdem wissen, warum in diesem Bereich Bäume gefällt werden müssen.

Herr Miklosy räumt dem Bürger darauf hin ein Rederecht zum Tagesordnungspunkt B 3.2.3 ein.

2. Ein Bürger bemängelt die wohnungspolitische und bauliche Entwicklung der Isarvorstadt und nennt beispielhaft das Bauvorhaben in der Auenstraße 21 und 21a / Wittelsbacherstraße 11 und 12, für das ein Vorbescheid erteilt werden soll. Er befürchtet, dass die „Ureinwohner“ des Stadtviertels von den „Besserverdienenden“ vertrieben werden, wenn immer mehr Luxussanierungen stattfinden. Er stellt die Frage, warum die Landeshauptstadt München eine derartige Entwicklung befürwortet.

Herr Miklosy teilt mit, dass dem BA 2 die sogenannte Gentrifizierung des Stadtviertels bekannt ist und sich der BA 2 für die Stärkung der Mieterrechte einsetzt. Mit Ausnahme der Beachtung der Erhaltungssatzungen gebe es aber kaum Handlungsmöglichkeiten. Herr Miklosy schlägt dem Bürger vor, dass er Unterschriften gegen die Bebauung sammeln soll. Zudem erläutert Herr Miklosy, dass es auch die Möglichkeit der Einberufung einer Einwohnerversammlung gibt.

Frau Haas erläutert dem Bürger, dass der Bauherr bei Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften einen Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung hat und der BA 2 kaum Möglichkeiten hat, ein Bauvorhaben in diesem Fall zu verhindern.

Es melden sich weitere Bürger zu Wort. Insgesamt kritisieren sie alle das genannte Bauvorhaben, da sie befürchten, dass dadurch der grüne Innenhof, den sie als „Stadtoase“ bezeichnen, zerstört wird.

Herr Körner und Frau Bidjanbeg empfehlen den Bürgern, dass sie sich zusammenschließen und sich an die für solche Fragen zuständigen Stadträtin Zurek wenden und ihr Anliegen vorbringen.

Der Seniorenvertreter des 2. Stadtbezirks ermutigt die Bürger zu einer Bürgerinitiative und sichert ihnen Unterstützung durch den Seniorenbeirat zu.

#### Fragen und Anregungen der Bürger:

- Ist eine solche Bürgerinitiative überhaupt sinnvoll und wird sie zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führen?

- Betonung der Wichtigkeit, Netzwerke zu bilden und sich zusammenzuschließen.

- Wann wird mit dem Bau begonnen?

Frau Haas erklärt ihr daraufhin, dass bisher noch keine Baugenehmigung erteilt wurde. Die LBK will zunächst einen Vorbescheid erteilen, der allerdings noch keine Legitimation für den Baubeginn darstellt.

- Bürger: Eine Bürgerinitiative kann den Bau nicht verhindern. Er schlägt vielmehr vor, mit dem Eigentümer in Verhandlung zu treten.

- Kann die Landeshauptstadt München generell gegen die Nachverdichtung etwas unternehmen?

Herr Miklosy erwidert darauf hin, dass der BA 2 gegen die Nachverdichtung grundsätzlich nichts unternehmen kann. Er plädiert aber für eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Dies habe bei dem Bauvorhaben an der Ecke Baader-/ Fraunhoferstraße vor ca. 12 Jahren ebenso gut funktioniert und es wurde ein Kompromiss gefunden, der die Beteiligten weitgehend zufrieden stellte.

- Bürger zitiert einen Zeitungsartikel, indem die Landeshauptstadt München eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität für die Bürger und eine Reduzierung der Nachverdichtung zugesagt habe.

- Bürgerin: „Raussanierung“ der bisherigen Anwohner.

Herr Miklosy zeigt Verständnis dafür, teilt der Bürgerin aber zugleich mit, dass das betroffene Bauvorhaben nicht im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung liegt.

Nach weiteren zahlreichen Wortmeldungen, die sich im Wesentlichen auf das Bauvorhaben in der Auenstraße 21 und 21a / Wittelsbacherstraße 11 und 12 beziehen, beendet Herr Miklosy die Diskussion, indem er den Bürgern zusagt, dass er sich darum bemühen wird, bei der LBK eine Fristverlängerung für die Anhörung zu bekommen. Sofern die LBK eine Fristverlängerung zulässt, bietet Herr Miklosy den Bürgern an, an der nächsten Sitzung des Unterausschusses Planen und Bauen des BA 2 am 13.02.2012 teilzunehmen. Aufgrund der Kapazitätsprobleme sollten sich aber drei Bürger finden, die alle betroffenen Bürger vertreten. In dieser Sitzung sollen dann noch einmal alle Argumente gesammelt werden und an die LBK weitergeleitet werden.

3. Ein Bürger kritisiert generell die Straßenbeleuchtung im 2.Stadtbezirk, insbesondere würden Straßenlampen ausgetauscht gegen solche mit anderer (geringerer) Lichtstärke.

Ausserdem beschwert er sich über das Falschparken, insbesondere auf Geh- und Radwegen im gesamten 2.Stadtbezirk auf.

Letztlich bemängelt er den enormen Polizeieinsatz aufgrund der am 21.01.2012 stattgefundenen Demonstration der Neonazis. In diesem Zusammenhang bringt er vor, dass zum Teil die Busse der Buslinie 58 nicht an der gewohnten Haltestelle halten konnten, da diese Bereiche mit Polizeiautos zugeparkt waren.

Herr Kraus teilt mit, dass ihm bezüglich des Austausches der Straßenlaternen nichts bekannt geworden sei. Er sichert dem Bürger aber zu, dass sein Anliegen an das Baureferat weitergeleitet wird.

Der Vertreter der Polizeiinspektion nimmt das Anliegen bezüglich des Falschparkens zur Kenntnis und sichert dem Bürger zu, dass die Polizei ihr Augenmerk verstärkt darauf richten wird.

Hinsichtlich des massiven Polizeieinsatzes wegen der Demonstration und Gegendemonstration am 21.01.2012 räumt der Vertreter der Polizeiinspektion ein, dass es tatsächlich zu erheblichen Einschränkungen des Bus- und Trambetriebs an diesem Tag kam. Dies sei allerdings erforderlich gewesen, da die Polizei eine möglichst effektive Gefahrenabwehr bieten wollte.

4.

Ein Bürger moniert, dass der Brunnen am Stephansplatz noch nicht winterfest gemacht worden sei.

Herr Miklosy sichert ihm darauf hin zu, dass sein Anliegen an das Baureferat weitergeleitet wird.

### III. Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

<b>A</b>	<b>Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales</b>
----------	--

#### 1 Anträge

##### 1.1 Ausrichtung der Stadtteilkulturtag 2016

Beschlussempfehlung des UA KJS:

Der BA 2 bewirbt sich und beantragt die Ausrichtung der Stadtteilkulturtag oder der Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt für das Jahr 2016.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2 Entscheidungen

##### 2.1 Budget für eigene Veranstaltungen: „Alt und Jung – Grenzenlos“ im Staatstheater am Gärtnerplatz

Beschlussempfehlung des UA KJS:

Der BA 2 organisiert und veranstaltet Anfang 2012 im Staatstheater am Gärtnerplatz ein Fest der Generationen unter dem Motto „Alt und Jung – Grenzenlos“. Eingeladen werden insbesondere alle Jugendlichen aus dem Stadtbezirk, die 2011 ihren 18. Geburtstag feierten, Bedürftige über die Sozialeinrichtungen und Senioren über Pfarrgemeinden und Alteneinrichtungen. Der BA 2 übernimmt aus seinem Budget für eigene Veranstaltungen ein kalkuliertes Defizit bis zu 3000 € für die Veranstaltung. Das KVR bzw. die zuständige datenverwaltende Behörde wird gebeten, dem BA 2 bis Anfang 2012 die Anschriften aller Jugendlichen des Jahrgangs 1993 aus dem 2. Stadtbezirk in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 3 Anhörungen

##### 3.1 Planung der Einsätze der Münchner Sommer Spiel Aktion 2012

Beschlussempfehlung des UA KJS:

Vorgeschlagen werden folgende Plätze: Schmellerwiese, Isar-Hochwasserbett

(Bolzplatz Wittelsbacherbrücke), Theresienwiese und Schulhof Tumblingerschule

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2 Änderung der Schulsprengel

Beschlussempfehlung des UA KJS:

Der BA 2 stimmt der Änderung zu und fordert, dass im Zuge der Umgestaltung der Kapuzinerstraße die Schulwegsicherheit mit einbezogen wird (Verlegung der Bushaltestelle).

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 4 Unterrichtungen

**- zur Kenntnis genommen**

## 5 Sonstiges

### 5.1 Anfrage zum Stand der Planung für das Grundstück der Pfadfinder in der Pestalozzistraße

Beschlussempfehlung des UA KJS:

Der BA 2 stellt eine Anfrage zum Stand der Planung für das Grundstück der Pfadfinder in der Pestalozzistraße.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 6 Berichte der Beauftragten

6.1 Frau Bidjanbeg berichtet, dass das Kommunalreferat, Liegenschaftsverwaltung, den Antrag des BA 2 bezüglich des Erhalts des Bolzplatzes der Glockenbachwerkstatt abgelehnt hat, da die Schaffung von preislich angemessenem familiengerechtem Wohnraum gerade in der Innenstadt höchste Priorität habe. Frau Bidjanbeg werde alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Bolzplatz zu erhalten bzw. wenigstens einen Ersatzbolzplatz in dieser Gegend zu schaffen.

6.2 Frau Wolf-Schneider berichtet über einen Farbbeutel-Anschlag auf das Café Marat und von mit Graffiti besprühten Mauern. Überdies lobt sie die Unterstützung innerhalb des BA 2. Zahlreiche Schilder „München ist bunt“ standen für Interessenten zur Verfügung. Insgesamt will sie sich weiterhin gegen die rechte Szene engagieren und hofft, dass sie hierbei weitere BA 2-Mitglieder tatkräftig unterstützen.

6.3 Herr Zimmer wirbt für die Veranstaltung „Alt und jung – Grenzenlos“ im Staatstheater am Gärtnerplatz am 23.03.2012 (siehe Tagesordnungspunkt A 2.1).

<b>B</b>	<b>Bereich Unterausschuss Planen und Bauen</b>
----------	--

## 1 Anträge

1.1 Berücksichtigung der Sozialen Bodennutzung bei der Absiedelung von Teilen der Innenstadt-Kliniken und der daraus folgenden Zukunftsplanungen  
**(PLENUMSBESCHLUSS)**

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung des Unterausschusses KJS des BA 2 am 15.02.2012 vertagt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Lindwurmstraße 137: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses; Tektur (siehe auch TOP B 3.1.1 der TO 12/11) (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 10.01.2012)

**zur Kenntnis genommen**

- 3.1.2 Müllerstraße 3-7: Umbau und Umnutzung des HKW-Turms (Eilentscheidung)

**zur Kenntnis genommen**

- 3.1.3 Sonnenstraße 18: Nutzungsänderung Café zu Table-Dance-Bar

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Der BA 2 gibt keine Stellungnahme ab.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Thalkirchner Straße 106: Umbau und Nutzungsänderung von Büro- und Technikräumen zu einer Jugendeinrichtung

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Der BA 2 begrüßt den Umbau für die Nutzungsänderung für den Zenettitreff. Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Poccistraße 7-9: Errichtung eines neuen Eingangs im Erdgeschoss, Umbau des Eingangsbereichs im Erdgeschoss

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Adlzreiterstraße 19: Errichtung eines Dachgeschosses; Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Das Vorhaben liegt im Erhaltungssatzungsgebiet. Es stellt eine sinnvolle Nachverdichtung dar. Von den vorgeschlagenen Varianten lehnt der BA 2 die Variante 1 ab und bevorzugt die Varianten 2 und 3.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Zenettistraße 40: Nutzungsänderung; Errichtung zweier Wohnungen im Dachgeschoss des Mittelbaus

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Aventinstraße 11: Nutzung eines Flachdachs als Dachterrasse (Nachgenehmigung Bestand)

Beschlussempfehlung des UA PB:  
Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Auenstraße 21: Sanierung, Aufstockung, Dachausbau und Neubau von Wohngebäuden im Innenhof; Vorbescheid

Es wird auf die Ausführungen unter dem Tagesordnungspunkt II.2. verwiesen.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 beantragt bei der LBK eine Fristverlängerung für die Anhörung. Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen und Bauen des BA 2 am 13.02.2012 vertagt. In dieser Sitzung sollen die betroffenen Bürger die Möglichkeit haben, ihre Bedenken gegen das Bauvorhaben zu äußern. Die heute anwesenden Bürger haben die Möglichkeit, auf einer Liste ihren Namen, ihre Postadresse und ihre email-Adresse einzutragen.

Sollte die LBK die begehrte Fristverlängerung nicht gewähren, hält der BA 2 an seiner Stellungnahme vom 15.12.2011 fest und bringt von den Bürgern geäußerte Bedenken in die Stellungnahme ein.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Landwehrstraße 46: Aufstockung und Nutzungsänderung des Vordergebäudes, Dachausbau sowie Errichtung einer Verbindungsbrücke zum Rückgebäude

Beschlussempfehlung des UA PB:

Der BA 2 erachtet das Angebot an Hotels im Bahnhofsviertel als ausreichend, hat ansonsten aber keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Baumfällung Uhlandstraße 7 (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 10.01.2012)

**- zur Kenntnis genommen.**

- 3.2.2 Baumfällung Lindwurmstraße 137 (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 10.01.2012)

**- zur Kenntnis genommen.**

- 3.2.3 Baumfällung Auenstraße 106

Frau Haas teilt mit, dass es derzeit noch keine neuen Pläne gibt und sie daher keine verbindliche Auskunft über die zu fallenden Bäume geben kann. Sie habe bereits mit dem Bauherrn gesprochen und ihm mitgeteilt, dass sie auf jeden Fall für den Erhalt der Bäume eintreten wird.

Der Bürger, dem von Herrn Miklosy hierzu ein Rederecht eingeräumt wurde, schlägt vor, dass die alte Tiefgarage stehen bleiben soll und mit Kies aufgeschüttet werden soll.

Dieser Vorschlag wurde seitens des Gremiums positiv aufgenommen.

Beschlussempfehlung:

Die Fällung der Bäume wird abgelehnt, solange keine neuen konkreten Pläne seitens der LBK vorgelegt werden. Die alte Tiefgarage soll erhalten bleiben und mit Kies neu verfüllt werden.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 **Baumfällung Auenstraße 21 (zu TOP B 3.1.9)  
(PLENUMSBESCHLUSS)**

Frau Haas teilt mit, dass derzeit noch keine konkreten Pläne vorliegen. Die Fällung der Bäume soll aber auf jeden Fall verhindert werden.

Beschlussempfehlung:

Die Fällung der Bäume wird abgelehnt, solange keine konkreten Pläne seitens der LBK vorgelegt werden.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 **Nachtrag: Baumfällung am Hauptbahnhofsvorplatz**

Im Gremium herrscht Unsicherheit hinsichtlich der Frage, ob es nur um die Aufstellung von Containern geht.

Beschlussempfehlung:

Der Fällung wird zugestimmt, soweit es für die unterirdischen Arbeiten erforderlich ist. In diesem Fall wird jedoch die Neupflanzung einer Platane vorgeschlagen. Die Fällung wird abgelehnt, soweit es lediglich um die Aufstellung von Containern geht.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3 **Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

3.3.1 **Fortschreibung der Erhaltungssatzung Ludwigsvorstadt/Schwanthalerhöhe;  
Beschlussvorlage des Planungsreferats**

Beschlussempfehlung des UA PB:

Der BA 2 begrüßt die Fortschreibung der Erhaltungssatzung.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5.1 Sonstiges**

5.1.1 **Baumbepflanzungen auf den Zufahrtsstraßen zum Gärtnerplatz (vertagt in die  
Februarsitzung)**

5.1.2 **Barrierefreier Zugang zur Isar auf Höhe der Reichenbachbrücke**

Beschlussempfehlung des UA PB:

Der BA 2 versucht mit dem BA 5 eine einvernehmliche Lösung herbeizuführen. Der BA 2 bleibt bei seiner Präferenz für die Variante 1 (kurze Rampe), die auch vom BA 5 bevorzugt wird. Für bergab Radelnde sollten die Sichtverhältnisse verbessert werden. Der BA 2 beantragt zusätzlich eine vereinfachte südliche Lösung wie beim Ortstermin mit Frau Schaufuß vom Baureferat am 09.01.2012 besprochen.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**



### 5.1.3 Lärminderungsplanung für München – Entwurf eines Lärmaktionsplans

Herr Bickelbacher teilt mit, dass dem Referat für Gesundheit und Umwelt Studien aus Berlin vorliegen, die belegen, dass die Einführung von Tempo-30-Regelungen dort auf einigen Hauptstraßen durchaus zu einer Lärminderung beigetragen hat. Da die nächste Sitzung des Umweltschutzausschusses der Landeshauptstadt München erst am 06.03.2012 stattfindet, schlägt Herr Bickelbacher die Vertagung der Angelegenheit in die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen und Bauen des BA 2 am 13.02.2012 vor.

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen und Bauen des BA 2 am 13.02.2012 vertagt. Zu dieser Sitzung wird ein Vertreter des Referats für Gesundheit und Umwelt eingeladen werden, der die Studien aus Berlin vorstellt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## 5.2 Berichte der Beauftragten

5.2.1 Herr Bickelbacher äussert sich zu der geplanten Beschleunigung der Buslinie 152 und deren Aufwertung zur Metrobuslinie, welche im Dezember 2012 umgesetzt wird. Herr Bickelbacher ist zwar bewusst, dass die Frist für die Anhörung des BA 2 bereits abgelaufen ist. Er ist sich aber sicher, dass eine etwaige Stellungnahme dennoch berücksichtigt werden kann. Im Einzelnen geht es ihm um folgende Punkte: Durchfahrsmöglichkeit von der Thalkirchner Straße direkt bis zum Sendlinger Tor, Schaffung einer neuen Haltestelle an der Ecke Lindwurm-/Reisingerstraße und vermehrter Einsatz von dynamischen Informationssystemen.

Herr Bickelbacher erklärt sich dazu bereit, die genannten Punkte detailliert schriftlich zu fixieren. Dies soll als Grundlage für die noch abzugebende Stellungnahme des BA 2 an das Kreisverwaltungsreferat dienen.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 gibt nach Erhalt des von Herrn Bickelbacher verfassten Schriftstücks nachträglich eine Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat ab.

<b>C</b>	<b>Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten</b>
----------	---

### 1 Anträge

### 2 Entscheidungen

#### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 „Café Glück“, Palmstraße 4: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche  
(PLENUMSBESCHLUSS)

Beschlussempfehlung:

Der Erweiterung der Freischankfläche wird zugestimmt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.1.2 „Cafè Bar 7“, Ehrengutstraße 4: Genehmigung einer Freischankfläche  
(PLENUMSBESCHLUSS)

Beschlussempfehlung:  
Der Erweiterung der Freischankfläche wird zugestimmt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 „SSW Bamyán Narges“, Hans-Sachs-Straße 3: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Beschlussempfehlung:  
Der Erweiterung der Freischankfläche wird zugestimmt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Lindwurmstraße 15: Aufstellung eines mobilen Fahrradständers (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Beschlussempfehlung:  
Der Aufstellung des mobilen Fahrradständers wird zugestimmt. Der BA 2 kritisiert jedoch, dass der Fahrradständer bereits aufgestellt ist.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Aufstellung von neuen Zeitungsentnahmegernäten für die Tageszeitung „Bild“ (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Herr Kraus stellt klar, dass es nur um Standorte geht, wo zwar bereits Zeitungsentnahmegernäte stehen, nicht jedoch solche für die „Bild“-Zeitung. Es soll keine neuen Standorte geben, an denen die „Bild“-Zeitung verkauft wird.

Beschlussempfehlung:  
Neben bereits bestehenden Entnahmekästen diverser Printmedien: Der Aufstellung von neuen Zeitungsentnahmegernäten für die Tageszeitung „Bild“ wird zugestimmt. Zusätzliche Standorte, an denen nur die „Bild“-Zeitung isoliert verkauft werden soll, lehnt der BA 2 aber ab.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Rumfordstraße 36: Aufstellung eines mobilen Fahrradständers (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Beschlussempfehlung:  
Dem Beschlusssentwurf wird zugestimmt. Damit wird die Aufstellung des Fahrradständers abgelehnt.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.3 Sonstige Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Sonnwendfeuer auf der Theresienwiese 15.06.-17.06.2012 (vertagt in die Februarsitzung des Unterausschusses KVR)

- 3.1.2 Radnacht am 26.05.2012 (zustimmende Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 16.01.2012)

- zur Kenntnis genommen.

### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Einrichtung einer Ladezone für die Rossmann-Filiale in der Fraunhoferstraße 10 (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 04.01.2012)

- zur Kenntnis genommen.

- 3.2.2 Fahrbahnsanierung Ruppertstraße mit Einmündung Lindwurmstraße  
(PLENUMSBESCHLUSS)

Laut Herrn Kraus handelt es sich hierbei lediglich um eine Unterrichtung, insofern sei keine Beschlussfassung notwendig.

Beschlussempfehlung:

Da lediglich eine Unterrichtung vorliegt, unterbleibt eine Beschlussfassung.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Hotelanfahrtszone für das City Aparthotel in der Sonnenstraße 18b  
(PLENUMSBESCHLUSS)

Beschlussempfehlung:

Der Errichtung einer Hotelanfahrtszone wird zugestimmt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.4 Austausch von Lichtzeichenanlagen an der Kapuziner-/Thalkirchnerstraße und Lindwurm-/Reisingerstraße (PLENUMSBESCHLUSS)

Bezüglich der Kreuzung Kapuziner-/Thalkirchner Straße werden von den einzelnen BA 2-Mitgliedern folgende Vorschläge genannt: Angleichung der Grünphase, Beachtung der Schulwegsicherheit und blindengerechte Ampelschaltung.

Bezüglich der Kreuzung Lindwurm-/Reisingerstraße kann sich das Gremium auf keine gemeinsamen Vorschläge einigen, so dass seitens des Vorsitzenden vorgeschlagen wird, die Angelegenheit insofern in die nächste Sitzung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten des BA 2 am 14.02.2012 zu vertagen.

Beschlussempfehlung:

Bezüglich der Kreuzung Kapuziner-/Thalkirchner Straße werden vorgeschlagen: Angleichung der Grünphase für die Fußgängerquerung, Beachtung der Schulwegsicherheit und eine blindengerechte Ampelschaltung. Der Austausch der Anlage soll bis nach der Planung des Radwegeinbaus in der Kapuzinerstraße zurückgestellt werden, da sich dadurch eventuell für die einzelnen Ampelmasten neue Standorte ergeben könnten.

Bezüglich der Kreuzung Lindwurm-/Reisingerstraße wird die Angelegenheit in die nächste Sitzung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten des BA 2 am 14.02.2012 vertagt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 BV-Empfehlung Nr. 08-14/E01172: Anlieger für Schäden durch Besucher des Oktoberfestes entschädigen (PLENUMSBESCHLUSS)

Nach langer und intensiver Diskussion über die Frage, ob der Landeshauptstadt München das schädigende Verhalten von Besuchern des Oktoberfestes zugerechnet werden kann und sie insoweit für die von ihnen verursachten Schäden aufkommen muss, schlägt Herr Miklosy vor, die Angelegenheit zu vertagen, um eine differenzierte Stellungnahme zu erarbeiten.

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird in die nächste Sitzung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten des BA 2 am 14.02.2012 vertagt. In dieser Sitzung wird eine differenzierte Stellungnahme erarbeitet.

**- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **4 Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen.**

#### **5 Sonstiges**

5.1 Herr Neumann kritisiert, dass in der Zweibrückenstraße vor dem S-Bahnhof Isartor zu viele, zum Teil verwehrte Fahrräder herum liegen und dadurch ein Durchgang auf dem Bürgersteig nur erschwert möglich ist.

Herr Miklosy sichert ihm zu, dass die Angelegenheit an den BA 1 weitergeleitet wird.

<b>D</b>	<b>BA-Angelegenheiten</b>
----------	---------------------------

#### **1 Termine:**

##### **Sitzungstermine im Februar 2012**

Sitzung des UA Planen und Bauen: 13.02.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Rumpler, Baumstraße 21, 80469 München

Sitzung des UA KVR-Angelegenheiten: 14.02.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstraße 17, 80337 München

Sitzung des UA Kultur, Jugend, Soziales: 15.02.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorstandssitzung: 20.02.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**nächste BA-Sitzung: 28.02.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „ZunftHaus“ in der Thalkirchner Str. 76, 80337 München**

#### **2 Veranstaltungen**

Herr Miklosy weist auf folgende Veranstaltungen hin:

- am 31.01.2012 um 9.00 Uhr: Bereisungskommission bezüglich der Ermittlung von Werbestandorten; Abfahrt ist am Busparkplatz am Isartor/Thomas-Wimmer-Ring

- am 10.02.2012 um 10.40 Uhr: Schäffler-Tanz in der Grundschule an der Stielerstraße

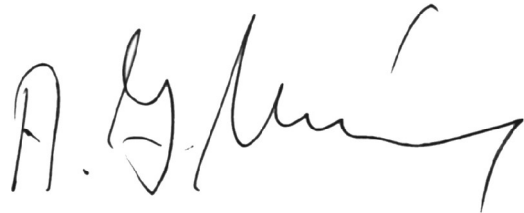
- am 14.02.2012 um 16.00 Uhr: Galerie 90 in der Paul-Heyse-Straße 22

#### **3 Sonstiges / Verschiedenes**

**E Nichtöffentlicher Teil**

keine Vorkommnisse

München, den 25.01.2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Miklosy', written in a cursive style.

Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.  
Robert Kammerer  
BA-Geschäftsstelle Mitte